

*GRÜNE enttäuscht über den Entwurf des Landesweiten Nahverkehrsplanes (LNVP)*

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind enttäuscht über den vom Minister Dr. Buchholz (FDP) vorgelegten Landesweiten Nahverkehrsplan und fordern eine vorrangige Reaktivierung der Bahnstrecke Geesthacht-Hamburg.

Die Gutachter der Machbarkeitsstudie im letzten Jahr und das Schienengutachten in diesem Jahr waren zu dem Ergebnis gekommen, dass die Reaktivierung der Strecke insgesamt zu einem positiven Gesamtergebnis kommt und die Bahnanbindung als volkswirtschaftlich nützlich bewertet wird.

Fraktionsvorsitzender Ali Demirhan: „Geesthacht ist derzeit noch die größte Stadt Schleswig-Holsteins ohne Bahnanschluss. Eine reaktivierte Schienenstrecke nach Geesthacht würde mit über 7.000 Fahrgästen pro Tag sofort zu einer der am stärksten genutzten Strecken Schleswig-Holsteins werden. Diese zentrale Botschaft des Gutachtens ist ein starker Grund, in die darin empfohlenen Untersuchungen schnellstmöglich einzusteigen.“

Dass die Bahnanbindung ökologische Vorteile hat, liegt für uns GRÜNEN klar auf der Hand. Unter anderem wird sich die Fahrzeit nach Hamburg verkürzen; komfortable Züge und eine klimafreundliche Fahrt sorgen für mehr Attraktivität des ÖPNV.

In dem in der letzten Woche vorgelegten Landesweiten Nahverkehrsplans (LNVP) wurde die Reaktivierung der Strecke zwar aufgenommen, aber überhaupt nicht terminiert, so dass das weitere Vorgehen nach den Planungen des Ministers erst nach 2027 Berücksichtigung finden soll.

Der Vorsitzende des Planungs- und Verkehrsausschusses Gerhard Boll: “Für den Standort Geesthacht ist eine Bahnanbindung unverzichtbar, um zukünftig von der Metropole Hamburg nicht abgeschnitten zu werden. Wir hoffen, dass der Minister Dr. Buchholz seinen Widerstand aufgibt und einer Reaktivierung nicht im Weg steht. Er hat immer noch nicht anerkannt, dass zur Bekämpfung des Klimawandels ein starker ÖPNV erforderlich ist.“

Auch die Forderungen der Geesthachter Wirtschaft in dieser Richtung sind sehr ernst zu nehmen, damit die Attraktivität unserer Stadt als Gewerbe-, Wissenschafts- und Dienstleistungsstandort weiter belebt werden kann.

„Unsere Geesthachter Fraktion wird nicht nachlassen in einer 30.000 Einwohnerstadt auch weiter auf eine Bahnanbindung nach Hamburg zu setzen. Nur mit möglichst starken GRÜNEN kann die von allen Seiten geforderte Verkehrswende umgesetzt werden“, so Ali Demirhan abschließend.

Für die Fraktion

Ali Demirhan (Fraktionsvorsitzender)

Gerhard Boll (Vorsitzender des Planungs- und Verkehrsausschusses)